



Pressemitteilung

„Wir stellen `uns´ vor, heute: Daniel Konrad“

„Was wäre unsere Handball-Familie ohne die vielen Trainer und Betreuer, die im wahrsten Sinne des Wortes `hinter´ ihrem Team und den Mannschaften stehen würden? Nun ja, vieles, aber bestimmt nicht unverzichtbar, denn ohne ihr Engagement gäbe es wahrscheinlich keine WMTV-Handball-Familie, zumindest nicht so, wie wir sie kennen und schätzen gelernt haben. Aus diesem Grunde möchten wir hier stellvertretend für alle Personen im Hintergrund einige unserer Trainer und Betreuer vorstellen...“

Heute wollen wir Euch Daniel Konrad vorstellen, der nicht nur im Mädchenbereich unserer WMTV-Handball-Familie aktiv ist. „Konny“ ist darüber hinaus auch für unsere Öffentlichkeitsarbeit zuständig, sein Ziel ist das ständige Präsenz unserer Handballer in den entsprechenden Medien.

Name: Daniel „Konny“ Konrad, 45 Jahre, B-Lizenz-Inhaber

Beruf/Selbständiger: Fachwirt für Finanzdienstleistungen / IHK
Übungsleiter / Trainer Handball, sowie Honorar-Lehrer / Schulsport
Leitung Marketing & Öffentlichkeits- / Pressearbeit beim WMTV

Aktuelle Mannschaft: Gesamtverantwortlicher für den Mädchen-Bereich der C, B und A-Jugend (aktuell wC, wB 1 & 2, sowie wA)

Sportlicher Werdegang / Sportler:

- 1982 begann ich meine „handballerische“ Laufbahn in der E-Jugend vom Solinger TB, wo ich dann bis einschl. dem ersten B-Jugend-Jahr spielte.
- nach einer knapp 1-jährigen Pause wurde ich dann 1992 zum WMTV „gelockt“, wo ich dann ab der A-Jugend für einige Jahre bis zur Auflösung meiner Seniorenmannschaft aktiv war
- anschl. wechselte ich zum PSVg Jahn, wo ich aufgrund einer schweren Schulterverletzung im August 1999 für mehrere Jahre inaktiv wurde
- 2004 wurde ich dann durch Olaf P. nach einer feuchtfrohlichen „Brave-Heart“-Nacht hinterm Haus zu einem „Comeback“ beim VFL Solingen „überredet“... dort bin ich heute immer noch, sofern es meine Zeit zulässt 😊

Sportlicher Werdegang als Trainer:

- angefangen habe ich ca. 2006 als „Mädchen für alles“ bei den damaligen 1. Damen (heutigen 2. Damen) – zuerst unter Andreas Peters und von 2008 bis 2010 mit Sascha Kuhlmann zusammen



- im November 2011 habe ich dann (mit Julia Kuske zusammen) erstmalig eine Mannschaft übernommen, die damalige weibliche D-Jugend vom Armin Adolphs. Diese habe ich dann durchgehend bis einschl. der weibl. A-Jugend (Ostern 2019) betreut. Inkl. einmaliger Vize-Kreismeisterschaft und erfolgreicher Oberliga-Qualifikation in der Saison 2017/2018.
- im Frühjahr 2016 übernahm ich zusätzlich die damalige weibl. D-Jugend (die heutige weibl. A). Mit diesen Mädels wurde ich 2017/18 in der C-Jgd Vize-Kreismeister und in der Saison 2018/19 konnten wir im ersten B-Jahr die HVN-Oberliga erreichen. In der abgelaufenen Saison wären wir ohne Corona offizieller Bezirksliga-Meister geworden.
- Ostern 2018 habe ich dann mit Olaf Pohlenz zusammen die damalige weibl. D2 übernommen, welche bereits im Febr. 2020 in ihrem zweiten C-Jugend-Jahr (dank lupenreiner Weste) Bezirksliga-Meister wurde.

Welche Ziele verfolgst Du mit Deiner/en Mannschaft(en):

Teamgeist fördern, Ehrgeiz herauskitzeln und sich handballerisch weiterentwickeln. Und das sowohl in technischer und spielerischer Hinsicht, wobei aber auch der taktische Bereich nicht zu kurz kommen darf. Eine weitere sportliche Zielsetzung ist die Platzierung der einen oder anderen Mannschaft im HVN-Bereich; wobei das „nichterreichen“ i.d.R. kein Beinbruch darstellt. Jedes Mädels soll – soweit wie möglich – ihrem Leistungsstand entsprechend eingesetzt werden.

Darüber hinaus ist es meine Aufgabe die Mädchen von der C, B bzw. A-Jgd. in die Senioren zu führen, damit sie dort unsere Handball-Familie weiter unterstützen können. 😊

Warum WMTV, was hat Dich zu unserer Handball-Familie geführt?

Ich hatte in meinem Handballleben immer wieder irgendwelche Berührungspunkte mit dem WMTV. Als aber die damalige weibliche D-Jugend keinen Haupttrainer mehr hatte und deshalb zu zerbrechen drohte, habe ich mich auf das Wagnis „Trainer“ eingelassen. Und ich bin ehrlich, bis jetzt hab es auch so gut wie nie bereut!

Gibt es handballerische Vorbilder?

Joachim „Jo“ Deckarm, Heiner Brand und Erhard Wunderlich.

Hast Du sonst noch weitere Hobbies?

Das Leben genießen, egal ob auf einem Konzert, einer Party oder mit Freunden. Aber auch die Familie darf dabei nicht zu kurz kommen 😊